

Evangelium

tuas dñe 27 **P**ere ich
beuileich minen geist in
dein hende **U**nd nache den
worten so kam dar ein
wunderliches liecht
und und veng den man
daz ich sin vor dem liechte
mit mochte gesechen
Und in dem liechte so sch
ied die heylig sel von
dem reinen lip die en
pfunden die heylige
engel mit grossen freude
Und hort jr gesang da
mit si gott lobten um
die hñ scheidung des
heyligen vatters **O**no
fry **S**o fiel ich nider uff
den reinen lip und was
not bitterlich daz ich in
mit langer mochte
gehän den ich mit so
grossen arbeit in
also dem hant funden
War nache so zoch ich
ab mine rock und brach
in enwey und leit den
eine teil wider in **I**n
wand den heyligen
licht an in den andern
teil **U**nd begrub in so

mit grosse jamer in
ein grab daz vand ich
bereit ze der selben
stunt in eine herten
stein geschwen **U**nd
dort daz veremiet
wz **S**o wolt ich in
daz höl da sin wönung
hine wz in gestanden
So viel daz höl vor
mir nider und be
schloß sich der berg
wider **U**nd die scho
nen balm böm darre
vor mir anseicht
Und vielent uff d
ertrich nider als si
ein starker wint nider
wurf so hant erkant
ich wal daz es gottes
wille mit wz daz ich
da sölte beliben **I**n
daz gott die selben stalt
anders me man hatte
bereit wan sinem
heyligen kinde
Onefry **U**nd da so
gieng ich ze hant
usser der wüsti wider
in **E**gypten **U**nd kün
te mine kloster
In wa ich mochte d
ich hat an dem heylige
man geseche in gehört